ANWENDUNGSLEITFADEN PLENVU® – DARMVORBEREITUNG
FÜR STATIONÄRE UND AMBULANTE PATIENT:INNEN

PLENVU®

Risikofaktoren bei der Koloskopie

Patient:innen mit Risikofaktoren für inadäquate Vorbereitung, u.a.:[1,2]

- Obstipation
- Bettlägerige Patient:innen
- Adipositas
- Diabetes mellitus

Risikopatient:innen für Koloskopie und Abführen, u.a.:[3]

- Niereninsuffizienz (Kreatinin-Clearance < 30 ml/min/1,73 m²)
- Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium III und IV)
- schwere Lebererkrankung

Hochfrequentes Monitoring

Mindestens 3 Stunden zwischen letzter Nahrungsaufnahme (leichte Kost) und Einnahme der Trinklösung[4]

Zubereitung & Einnahme Dosis 1



Geben Sie den Inhalt von Dosis 1 in ein Gefäß. Füllen Sie mit Wasser auf 0,5 L auf.

Rühren Sie um, bis sich das Pulver aufgelöst hat. **Dieser Vorgang kann bis zu ca. 8 Minuten dauern.**

Zusätzlich mind. 0,5 L klare Flüssigkeit

Trinken Sie PLENVU® und die zusätzliche klare Flüssigkeit **LANGSAM und SCHLUCKWEISE** abwechselnd über einen Zeitraum von **mind. 1 Stunde.**

Zubereitung & Einnahme Dosis 2



Geben Sie den Inhalt von Dosis 2 Beutel A und Dosis 2 Beutel B in ein Gefäß. Füllen Sie mit Wasser auf 0,5 L auf.

Rühren Sie um, bis sich das Pulver aufgelöst hat. **Dieser Vorgang kann bis zu ca. 8 Minuten dauern.**

Zusätzlich mind. 0,5 L klare Flüssigkeit

Trinken Sie PLENVU® und die zusätzliche klare Flüssigkeit **LANGSAM und SCHLUCKWEISE** abwechselnd über einen Zeitraum von **mind. 1 Stunde.**

Einnahmeschema (Empfehlung)	**Letzte Mahlzeit Vortag**	**Dosis 1 Beginn**	**Dosis 2 Beginn**	**Koloskopie Beginn**
Einnahme nur am Vortag der Untersuchung* (ausreichende Reinigungsleistung möglich)	18:00	21:00	23:00	**6:00**
	19:00	22:00	0:00	**7:00**
Split-Einnahme 1. Dosis am Vortag, 2. Dosis am Untersuchungstag (exzellente Reinigungsleistung möglich)	12:00	15:00	3:00	**6:00**
	13:00	16:00	4:00	**7:00**
	14:00	17:00	5:00	**8:00**
	15:00	18:00	6:00	**9:00**
	16:00	19:00	7:00	**10:00**
	17:00	20:00	8:00	**11:00**
	18:00	21:00	9:00	**12:00**
Einnahme nur am Untersuchungstag (gute bis exzellente Reinigungsleistung möglich)	20:00	8:00	10:00	**13:00**
	20:00	9:00	11:00	**14:00**
	20:00	10:00	12:00	**15:00**
	20:00	11:00	13:00	**16:00**
	20:00	12:00	14:00	**17:00**

Mindestens 2 Stunden zwischen letzter Flüssigkeitseinnahme und Untersuchung

Koloskopie

* Die komplette Einnahme am Vortag wird von der Europäischen Gesellschaft für gastrointestinale Endoskopie (ESGE) nicht empfohlen[3]

1. Fuccio et al. Clin Gastroenterol Hepatol 2021, 2. Sadeghi et al. Gastroenterol Hepatol Bed Bench 2022, 3. Hassan C. et al. Bowel preparation for colonoscopy: ESGE Guideline – Update 2019.
4. PLENVU® Fachinformation.

Tipps zur Einnahme

Auf keinen Fall sollten Patient:innen die Lösung schnell austrinken, damit Sie es „rasch hinter sich haben". Übelkeit könnte die Folge sein.

- **PLENVU® LANGSAM und SCHLUCKWEISE und abwechselnd mit zusätzlicher klarer Flüssigkeit über einen Zeitraum von mind. 1 Stunde trinken**
- vor der Einnahme warmen Tee trinken, um den Magen vorzubereiten
- herbe Geschmacksnote dazu trinken (z. B. grüner Tee, Melissen Tee oder klarer Apfelsaft)
- PLENVU® gekühlt aus dem Kühlschrank trinken
- mit Strohhalm oder aus Trinkflasche trinken
- Kaugummi, Menthol-Bonbons oder Lutschen von Zitronen- oder Orangenscheiben

Patient:innen sollen während der Einnahme von PLENVU® in der Nähe einer freien Toilette bleiben.

Die Darmreinigung war erfolgreich, wenn die letzten Stuhlgänge nur noch als klarer gelblicher Flüssigkeit bestehen.



Risikopatient:innen:[1]

PLENVU® sollte mit Vorsicht angewendet werden bei:

- Patient:innen mit eingeschränktem Würgereflex oder Aspirations- oder Regurgitationstendenz oder getrübtem Bewusstseinszustand. Diese Patienten sollten bei der Anwendung engmaschig überwacht werden, besonders bei nasogastraler Verabreichung.
- Patient:innen mit schwerer Niereninsuffizienz (Kreatinin-Clearance weniger als 30 ml/Minute/1,73 m^2)
- Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium III oder IV)
- Gefahr von Arrhythmien, z. B. bei Vorliegen oder Behandlung von kardiovaskulären Erkrankungen
- Vorliegen einer Schilddrüsenerkrankung oder Elektrolytstörungen
- Dehydratation
- schwerer akuter entzündlicher Darmerkrankung

Diättipps vor der Koloskopie

Erlaubt

1 Tag vor der Untersuchung leichte ballaststoffarme Kost wie z. B.:

- durchgegartes mageres Fleisch (Rind, Lamm, Schwein, Geflügel)
- Fisch
- Reis oder Nudeln
- Kartoffeln (Brat-, Salzkartoffel, Kartoffelstampf)
- Soja und Tofu
- Butter/Margarine
- weißes Brot
- Eier
- Joghurt
- Butterkekse
- Käse



Trinkhinweise für eine erfolgreiche Darmreinigung

Klare Flüssigkeiten wie z. B.:

- Wasser
- Tee (Kamille, Ingwer, Pfefferminz, grüner, ...)
- Softdrinks/verdünnter Sirup
- klare Fruchtsäfte (ohne Fruchtfleisch z.B. Ananas, Apfel,...)
- klare Suppe



Nicht erlaubt

ab 3 bis 5 Tage vor der Untersuchung keine kernhaltigen Lebensmittel wie z. B.:

- Vollkorn- und Körnerprodukte (Vollkornbrot, Körnerbrot, ...)
- Panierte Lebensmittel (Schnitzel, panierter Emmentaler, ...)
- Tomaten
- Paprika
- Gurken
- Nüsse
- Weintrauben
- Himbeeren
- Brombeeren
- Kiwis
- Melone



Folgende Getränke sind während der Darmvorbereitung nicht erlaubt

- rot oder violett gefärbte Getränke (z. B. Johannisbeersaft)
- Getränke, die Fruchtfleisch enthalten
- Alkohol
- Milch



- Suppe soll keine Nudeln, Fleisch, Fisch oder Gemüse enthalten.

Diese Empfehlung wurde erstellt in Kooperation mit:

Dr. Simon Bütikofer, Luzerner Kantonsspital
Dr. Sandra-Maria Capraru, Stadtspital Zürich Triemli und Waid
Dr. Philip Dautel, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Univ. Prof. PD. Dr. Werner Dolak, Universitätsklinikum AKH Wien
Prim. PD. Dr. Andreas Maieron, Universitätsklinikum St. Pölten – Lilienfeld
Prof. Dr. Thomas Rösch, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Prof. Dr. Benjamin Walter, Universitätsklinikum Ulm

1. PLENVU® Fachinformation.

PLENVU® , Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Zusammensetzung: Dosis 1: Macrogol 3350 100 g, Natriumsulfat 9 g, Natriumchlorid 2 g, Kaliumchlorid 1 g; Dosis 2: Beutel A enthält: Macrogol 3350 40 g, Natriumchlorid 3,2 g, Kaliumchlorid 1,2 g; Beutel B enthält: Natriumascorbat 48,11 g, Ascorbinsäure 7,54 g. Sonstige Bestandteile: Sucralose (E955), Aspartam (E951); Mango-Aroma enthält Glycerol (E422), Aromazubereitungen, Arabisches Gummi (E414), Maltodextrin (E1400) und natürliche Aromasubstanzen. Fruchtpunsch-Aroma enthält Aromazubereitungen, Arabisches Gummi (E414), Maltodextrin (E1400) und Aromasubstanzen. **Anwendungsgebiete**: Zur Darmvorbereitung vor klinischen Maßnahmen, die einen sauberen Darm erfordern. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der arzneilich wirksamen Bestandteile oder einen der sonstigen Bestandteile, Gastrointestinale Obstruktion oder Perforation, Ileus, Störungen der Magenentleerung, Phenylketonurie (enthält Aspartam), Glukose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel (enthält Ascorbat), toxisches Megakolon. **Nebenwirkungen:** Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts: Häufig: Erbrechen, Übelkeit. Gelegentlich: abdominale Aufblähung, Analreizungen, Abdominalschmerz, Abdominalschmerzen im Oberbauch, Abdominalschmerzen im Unterbauch. Nicht bekannt: Ösophagusperforation (Boerhaave-Syndrom). Erkrankungen des Immunsystems: Gelegentlich: Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen. Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen: Häufig: Dehydratation. Erkrankungen des Nervensystems: Gelegentlich: Kopfschmerzen, Migräne, Somnolenz. Nicht bekannt: Krampfanfälle. Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort: Gelegentlich: Durst, Fatigue, Asthenie, Schüttelfrost, Schmerzen. Herzerkrankungen: Gelegentlich: Palpitationen, Sinustachykardie. Gefäßerkrankungen: Gelegentlich: Vorübergehender Anstieg des Blutdruckes, Hitzewallungen. Untersuchungen: Gelegentlich: Vorübergehender Anstieg der Leberenzyme, Hypernatriämie, Hyperkalziämie, Hypophosphatämie, Hypokaliämie, erniedrigtes Bicarbonat, Anionenlücke vergrößert/verkleinert, hyperosmolarer Zustand. **Handelsformen:** Eine Anwendung besteht aus 3 Beuteln: Dosis 1, Dosis 2 Beutel A und B. Packungsgrößen von 1 (N 1), 40, 80, 160 und 320 Packungen einer einzelnen Anwendung. Klinikpackung mit 40 einzelnen Anwendungen. Apothekenpflichtig. Stand 07/2025

NORGINE

PLENVU, NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.
Alle Bilder dienen nur illustrativen Zwecken.

Norgine GmbH, Im Westpark 14, D-35435 Wettenberg, Internet: www.norgine.de, E-Mail: info@norgine.de

PLENVU®

Stand 05/2026, DE-GE-PLV-2600029, Art-Nr. 8151